

II-12477 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6050 IJ

1994 -02- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Keppelmüller
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend das Wehrpflichtigenaufkommen

Im Zusammenhang mit der Diskussion um die Verlängerung des Zivildienstes wurde von Seiten des Bundesministerium für Landesverteidigung immer wieder auf die Bedeutung des Wehrpflichtigenaufkommens und die damit verknüpfte Anzahl von Wehrpflichtigen, die für die Ableistung des Grundwehrdienstes zur Verfügung stehen, hingewiesen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Landesverteidigung daher nachstehende

Anfrage:

1. Wie groß war die jährliche Anzahl der Stellungspflichtigen in den Jahren von 1983 bis 1993?
2. Wieviele Stellungspflichtige wurden jährlich von 1983 bis 1993 für den Wehrdienst als tauglich befunden?
3. Wie werden die im Bundesheer angewandten 9 Tauglichkeitsstufen im einzelnen definiert?
4. Wieviele 6-Monate-Grundwehrdienstleistende und wieviele 8-Monate-Grundwehrdienstleistende (Durchdiener) gab es jährlich von 1983 bis 1993?
5. Wieviele 8-Monate-Grundwehrdienstleistende (Durchdiener) mit der Tauglichkeitsstufe 7, 8 oder 9 gab es jährlich von 1983 bis 1993?

6. Wann haben Sie die letzte Studie, die Einstellung und Motivation der Soldaten (Grundwehrdiener und/oder Berufssoldaten und/oder Milizsoldaten) untersucht, in Auftrag gegeben?
7. Beabsichtigen Sie die Ergebnisse dieser Studie den Parlamentariern zugänglich zu machen?